SCHULE DER ZUKUNFT
Bildung für nachhaltige Entwicklung
bne.nrw

nua natur- und umweltschutz-akademie nrw.

Schüler:innen-Akademie

„Klimaschutz schafft Zukunft – gestalte deine und unsere Zukunft jetzt!“

für die Jahrgangsstufen 9-12

Schüler:innengruppe im Klimasexpertentshirt © NUA

16. November 2022
Pulheim-Brauweiler

Veranstaltung Nr. 045-22

Zum Thema

Unter dem Motto „Klimaschutz schafft Zukunft – gestalte deine und unsere Zukunft jetzt!“ findet nach fast dreijähriger Pause wieder eine Schüler:innen-Akademie für die Jahrgangsstufen 9-12 am Mittwoch, 16.11.2022, in Präsenz statt.

Zuerst geht es per virtueller Klimaexpedition in himmlische Sphären, um anhand von Live-Satellitenbildern den Klimawandel und seine Auswirkungen von oben zu betrachten.

Anschließend nehmen die Schüler:innen in zwei Durchgängen an verschiedenen Workshops rund um das Thema Klimaschutz teil. In den Workshops können auch mögliche Projektideen erarbeitet werden, um sich in der eigenen Schule für mehr Klimaschutz einzusetzen.

Nach der eigenen Erarbeitung in den Workshops wird anschließend ein Good-Practice-Beispiel vorgestellt. Nachdem dann in den Schulgruppen überlegt wurde, was vom erlebt- und erfahrenen Wissen in die eigene Schule getragen und dort umgesetzt werden soll, besteht die Möglichkeit diese Ideen untereinander vorzustellen.

Haben Sie Lust, sich mit Ihren Schüler:innen auf den Weg zur Klimaschutzakademie zu machen, um dort als Klimaschutzexpert:innen qualifiziert zu werden? Dann melden Sie sich gerne bei der NUA an. Eingeladen sind bis zu 10 Schulen mit jeweils 5 Schüler:innen sowie einer begleitenden Lehrkraft.

Programm

ab 08:45 Uhr	**Eintreffen in der Gesamtschule Pulheim**
09:15 Uhr	**Begrüßung** Regionalkoordinator:innen im RB Köln, NUA Ingvilt Marcoe, BNE Koordination Gesamtschule Pulheim
09:20 Uhr	**Virtuelle satellitenunterstützte Klimaexpedition mit Geoscopia Umweltbildung**
10:30 Uhr	**Workshopphase Teil 1** Detailinformationen zu den vier Workshops finden sich auf dem Beiblatt.
12:00 Uhr	**Mittagspause**
13:00 Uhr	**Workshopphase Teil 2** Teilnahme an einem weiteren Workshop
14:30 Uhr	**Good-Practice-Beispiel „Klimarat“**
14:50 Uhr	**Gemeinsamer Austausch und Vorstellen der Ergebnisse**
15:30 Uhr	**Ausklang mit Gelegenheit zum weiteren Austausch**
ca. 16:00 Uhr	**Ende der Veranstaltung**

Moderation: Regionalkoordinator:innen im RB Köln, NUA

© AdobeStock

© AdobeStock

Organisatorisches

Termin	Mittwoch, 16. November 2022, 09:15 bis ca. 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Gesamtschule Pulheim Kastanienallee 2 50259 Pulheim
Ausrichter	Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)
Leitung	Team der Regionalkoordinator:innen im RB Köln, NUA
Anmeldung	bei der NUA online https://www.nua.nrw.de/bildungsprogramm/detail/?event_id=86111 Die Anmeldung ist verbindlich! **Anmeldeschluss ist der 02. November 2022!**
Organisatorische Fragen	werden beantwortet unter Tel. 02361 305-3337
Fachliche Fragen	Marion Bandlitz, Tel. 01573 4498157, marion.bandlitz@sdz.nrw.de und Nicole van Rahden, Tel. 01776 529090, nicole.van.rahden@sdz.nrw.de
Kosten	Die Veranstaltung ist kostenlos. Fahrtkosten können übernommen werden.
Anfahrt	Hinweise zur Anfahrt finden Sie hier: https://www.gesamtschule-pulheim.de/index.php/kontakt/anfahrt

Anrechnung

Die Veranstaltung wird für SdZ voll angerechnet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) für die Durchführung von Veranstaltungen. https://www.nua.nrw.de/agb/

WS-Beschreibungen

Je ein Workshop kann am Vormittag und einer am Nachmittag besucht werden.
Die Auswahl der Workshops erfolgt vor Ort.

Workshop 1: „KlimaDigits“ – Virtual Reality
Für die Jahrgangsstufen 9-11 (Q1)
Leitung: Ruth Dobrindt, NRW.Energy4Climate

Der Fokus dieses Workshops richtet sich auf folgende Fragen:

- Wofür wird Strom gebraucht?
- Welcher Strom wird nachhaltig und ökologisch produziert?
- Wofür braucht ein Rechenzentrum Strom?
- Was ist die Energiewende und wie können wir sie erreichen?

Wie der eigene Energieverbrauch, Digitalisierung und die Energiewende zusammenhängen, erfahren die Schüler:innen dabei mit einer Virtual Reality Technik. Sie untersuchen Stromverbraucher in einem Ferienhaus, reisen in ein Rechenzentrum und lernen verschiedene Arten von Energieanlagen kennen. Besonders spannend ist der interaktive Charakter- denn jeweils zwei Jugendliche arbeiten dabei im Team zusammen und müssen sich gegenseitig Informationen geben, um weiterzukommen. Dieser Workshop regt zum Nachdenken und Handeln an. KlimaDigits zeigt, wie Digitalisierung den Energieverbrauch verändert und die Energiewende herbeigeführt werden kann.

Workshop 2: Klimagerechtigkeit
Leitung: Sandra Busch, Allerweltshaus Köln e.V.

- Was verbindest Du mit dem Klimawandel?
- Welche Auswirkungen hat der Klimawandel in Deutschland und im Rest der Welt?
- Wer ist für den Klimawandel verantwortlich?
- Wie kannst Du Dich selbst für den Schutz des Klimas einsetzen?

Der Klimawandel ist derzeit in aller Munde. Expert:innen sind sich einig, dass sich das Klima in den letzten Jahrzehnten rapide verändert hat, und dass dieser Wandel zum großen Teil von Menschen gemacht ist. Auch in Deutschland sind schon einige Auswirkungen zu spüren – extrem heiße Sommer, Dürreperioden im Sommer, starke Regenfälle im Herbst und warme Winter. Doch wie sieht es im Rest der Welt aus? Sind alle Länder ähnlich vom Klimawandel betroffen? Und wer ist eigentlich besonders für den Klimawandel verantwortlich?
Mithilfe von Übungen und Spielen sehen wir uns die weltweiten Verteilungen an, beschäftigen uns aber auch mit unserem eigenen Anteil am Klimawandel und mit Möglichkeiten zum persönlichen Engagement.

Workshop 3: Mit dem FREI DAY lernen, die Welt zu verändern
Leitung: Miriam Remy, Regionalleiterin NRW Initiative Schule im Aufbruch

Stell dir vor, jede Woche hättest du vier Schulstunden Zeit, um dich mit den drängenden Fragen und Herausforderungen unserer Zeit zu beschäftigen, eigene Lösungsideen zu entwickeln und die Welt ein Stück gerechter und umweltfreundlicher zu machen... An den Schulen, die den FREI DAY eingeführt haben, vernetzen sich Kinder und Jugendliche mit Expert*innen und Initiativen lokal und global, und entwickeln konkrete Ideen, wie sie sich gemeinsam für eine nachhaltigere Welt einsetzen können.
Vom Wissen zum Handeln
Diese Ideen setzen die Schüler:innen anschließend gemeinsam in ihren Projekten um und sammeln

dabei wichtige Erfahrungen, die sie in Zukunft noch gut gebrauchen können: Sich mit anderen Menschen zusammentun; verstehen, was warum gerade schief läuft in unserer Welt; und herausfinden, wie ich etwas zum Positiven in der Welt verändern kann - das sind nur drei der Kompetenzen, die wir für die Gestaltung einer klimagerechteren Welt dringend gebrauchen können.
Komm zu diesem Workshop und erfahre, wie genau der FREI DAY bei euch an der Schule gestaltet werden kann und auf welche Unterstützungsangebote Schulen in NRW zurückgreifen können, wenn sie den FREI DAY zu sich an die Schule holen möchten.
Miriam Remy begleitet Schulen aller Schulformen in NRW dabei, den FREI DAY bei sich einzuführen und beantwortet gerne all eure Fragen zu diesem Lernformat.

Workshop 4: Plastik und Klimawandel
Leitung: Chiara Kroll, BUNDjugend NRW

Plastik und der Klimawandel – was haben diese beiden Themen miteinander zu tun? Betrachten wir die Herstellung und den inländischen Transport von Plastik auf der einen sowie den Export schier unglaublicher Mengen Plastikmüll auf der anderen Seite wird schnell klar, dass hier Zusammenhänge bestehen. Gemeinsam mit euch wollen wir uns auf die Spuren des Plastiks in unserer globalisierten Welt begeben und herausfinden, inwiefern unser Plastikkonsum eine Herausforderung für die Lösung der Klimaproblematik darstellt.
Ist eine klimafreundliche Zukunft nur ohne Plastik vorstellbar? Wir werden gemeinsam eine Antwort auf diese Frage suchen.

.